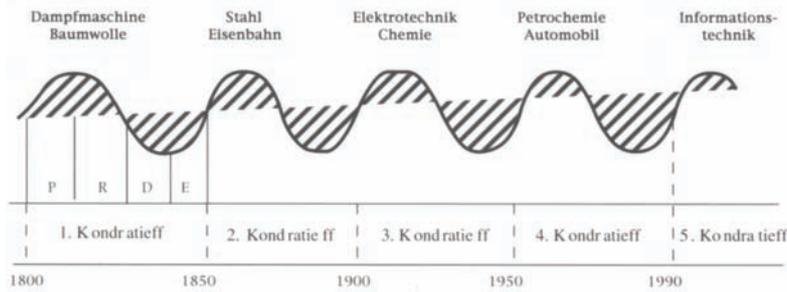


Entwicklungseffekte



Innovation:	Primäreffekt	Sekundäreffekt (Technik)	Sekundäreffekt (Wissen)	Sekundäreffekt (Gesellschaft)
<i>Gutenbergs Druckmaschine</i>	Schnelles und korrektes Kopieren von Büchern	Weite Verbreitung des Mediums „Buch“	Wissensmonopol der Kirche zerbricht Offizielle Schulen	Individualismus Reformation Zeitungen „Bürgertum“
<i>Automobil</i>	Schnellerer Transport	Folgeerfindungen (Autobahnen, Ampeln)	Entstehung neuer Berufszweige; komplementäre Dienste (Fahrschulen, Reisebüros)	Größere Mobilität Neue gesetzliche Regelwerke (StVO) Erweiterung von Märkten
<i>Internet I</i>	Schnellere und unkompliziertere Kommunikation	Induktion komplementärer Innovationen und Entwicklungen	Neuartige Dienste und Anwendungen, neue Geschäftsmodelle	Globalisierung, McDonaldisierung, neue Regelwerke, neuer <i>Lifestyle</i>
<i>E-Commerce</i>	Neuer Vertriebsweg	„Kostendruck“	Spezialisierung	Kooperation und Eigenständigkeit Nischen

Entwicklungszyklen nach Kondratieff



Die Arbeit erleichtern	Weltweite Ressourcen	Urbanität gestalten	Individualität Mobilität	Problemlösung für die Mitwelt	Mögliche Zukunftsfaktoren: - Information - Umwelt - Biotechnologie - optische Technologie (inkl. Solar) - Gesundheit - Energiewirtschaft
Handelsnetze	Verkehrsnetze	Energie-netze	Kommunikationsnetze	Multimediale Netze	
Dampfmaschine	Eisenbahn Bahnhöfe Schifffahrt	Beleuchtung Kino	Telefon, Fernsehen Raketen	Informationsanlagen Immaterielle Waren	
Dampf	Stahl	Chemie Elektrizität	Erdöl Elektronik	Computer Kommunikation	

Nikolai D. Kondratieff (1892 - 1938)
Begründer der Theorie der langen Wellen

© Dipl. Wirtschaftsingenieur

Hartmut D ö p e l

Beratung für ökonomische und ökologische Fertigungslogistik

